

RS OGH 1988/2/9 10ObS166/87, 10ObS145/88, 10ObS237/88, 10ObS72/89, 10ObS79/89, 10ObS359/89, 10ObS66/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.02.1988

Norm

B-VG Art7

Rechtssatz

Wesentliche Unterschiede im Tatsachenbereich müssen zu entsprechenden unterschiedlichen Regelungen führen (VfSlg 8217, 8806).

Entscheidungstexte

- 10 ObS 166/87
Entscheidungstext OGH 09.02.1988 10 ObS 166/87
Veröff: SSV-NF 2/14
- 10 ObS 145/88
Entscheidungstext OGH 31.05.1988 10 ObS 145/88
Auch
- 10 ObS 237/88
Entscheidungstext OGH 20.12.1988 10 ObS 237/88
Beisatz: Nur unterschiedliche Regelungen, die nicht in entsprechenden Unterschieden im Tatsächlichen eine Grundlage haben, sind gleichheitswidrig (VfSlg 8600 ua), wobei unter der Sachlichkeit einer Regelung nicht eine "Zweckmäßigkeit" oder "Gerechtigkeit" zu verstehen ist (VfSlg 4711). Dem einfachen Gesetzgeber kommt auch eine, freilich nicht unbegrenzte, rechtspolitische Gestaltungsfreiheit zu, die außer bei einem Exzeß nicht der verfassungsgerichtlichen Kontrolle unterliegt und insoweit auch nicht mit den aus dem Gleichheitsgrundsatz ableitbaren Maßstäben zu messen ist. Innerhalb dieser Grenzen ist die Rechtskontrolle nicht zur Beurteilung der Rechtspolitik berufen (VfSlg 9583 mit weiteren Nachweisen). (T1) Veröff: SSV-NF 2/138
- 10 ObS 72/89
Entscheidungstext OGH 18.04.1989 10 ObS 72/89
Beis wie T1; Veröff: SSV-NF 3/44
- 10 ObS 79/89
Entscheidungstext OGH 12.09.1989 10 ObS 79/89
Beis wie T1; Veröff: SSV-NF 3/94

- 10 ObS 359/89
Entscheidungstext OGH 05.12.1989 10 ObS 359/89
Auch; Beis wie T1
- 10 ObS 66/90
Entscheidungstext OGH 27.02.1990 10 ObS 66/90
Beis wie T1; Veröff: SSV-NF 4/31
- 10 ObS 345/88
Entscheidungstext OGH 29.05.1990 10 ObS 345/88
Auch; Beis wie T1
- 10 ObS 229/90
Entscheidungstext OGH 12.06.1990 10 ObS 229/90
Beis wie T1
- 10 ObS 61/91
Entscheidungstext OGH 12.03.1991 10 ObS 61/91
Auch; Beis wie T1; Veröff: SSV-NF 5/26
- 10 ObS 102/91
Entscheidungstext OGH 09.04.1991 10 ObS 102/91
Auch; Beis wie T1
- 1 Ob 33/91
Entscheidungstext OGH 18.09.1991 1 Ob 33/91
Auch; Beis wie T1 nur: Nur unterschiedliche Regelungen, die nicht in entsprechenden Unterschieden im Tatsächlichen eine Grundlage haben, sind gleichheitswidrig. Dem einfachen Gesetzgeber kommt auch eine, freilich nicht unbegrenzte, rechtspolitische Gestaltungsfreiheit zu, die außer bei einem Exzeß nicht der verfassungsgerichtlichen Kontrolle unterliegt und insoweit auch nicht mit den aus dem Gleichheitsgrundsatz ableitbaren Maßstäben zu messen ist. Innerhalb dieser Grenzen ist die Rechtskontrolle nicht zur Beurteilung der Rechtspolitik berufen. (T2) Veröff: JBl 1992,249 = ZVR 1992/57 S 119
- 10 ObS 4/92
Entscheidungstext OGH 28.01.1992 10 ObS 4/92
Auch; Beis wie T1
- 10 ObS 278/94
Entscheidungstext OGH 19.12.1994 10 ObS 278/94
- 6 Ob 75/01z
Entscheidungstext OGH 16.05.2001 6 Ob 75/01z
Beis wie T1 nur: Unterschiedliche Regelungen, die nicht in entsprechenden Unterschieden im Tatsächlichen eine Grundlage haben, sind gleichheitswidrig. (T3)
- 10 ObS 400/01y
Entscheidungstext OGH 11.12.2001 10 ObS 400/01y
- 10 ObS 205/02y
Entscheidungstext OGH 12.11.2002 10 ObS 205/02y
Vgl auch; Beisatz: Der Gleichheitssatz setzt dem Gesetzgeber insofern verfassungsrechtliche Schranken, als er ihm verbietet, sachlich nicht begründbare Regelungen zu treffen (VfSlg 13743, 11369 mwN ua). Dem einfachen Gesetzgeber ist es jedoch durch den Gleichheitssatz nicht verwehrt, seine jeweiligen rechtspolitischen Vorstellungen im Rahmen vertretbarer Zielsetzungen auf die ihm geeignet erscheinende Art zu verwirklichen (VfSlg 13743; 7973 mwN ua). (T4); Veröff: SZ 2002/151
- 10 Ob 360/02t
Entscheidungstext OGH 12.11.2002 10 Ob 360/02t
Vgl auch; Beis wie T4
- 10 ObS 279/02f
Entscheidungstext OGH 22.10.2002 10 ObS 279/02f
Auch
- 7 Ob 248/05d

Entscheidungstext OGH 08.03.2006 7 Ob 248/05d

Auch; Beis wie T4

- 5 Ob 79/07i

Entscheidungstext OGH 03.07.2007 5 Ob 79/07i

Auch; Beis wie T4

- 10 ObS 107/07v

Entscheidungstext OGH 11.09.2007 10 ObS 107/07v

Auch; Beis wie T1; Beis wie T4 nur: Dem einfachen Gesetzgeber ist es nicht verwehrt, seine jeweiligen rechtspolitischen Vorstellungen im Rahmen vertretbarer Zielsetzungen auf die ihm geeignet erscheinende Art zu verwirklichen. (T5)

- 10 ObS 71/12g

Entscheidungstext OGH 05.06.2012 10 ObS 71/12g

Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0053959

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at